B-7 Bewerbung als Beisitzerin - Susanne_Bohlander

Antragsteller*in:	Susanne Bohlander, KV Stendal
Tagesordnungspunkt:	4.4. d) Beisitzer*innen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
SACHSEN-ANHALT

42. Landesparteitag

30. November 2019 in Magdeburg

Eingang:	25. Oktober 2019	**B-7**
Antragsteller/-in:	Susanne Bohlander, KV Stendal	
Gegenstand:	Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand	

Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand



Liebe Delegierte,

Ich möchte mich mit meinen Erfahrungen als aktive Grüne vor Ort auf Landesebene in die Partei einbringen und bewerbe mich deshalb als Beisitzerin im Landesvorstand.

Meine Erfahrungen in der Kommunalpolitik in unserer Region zeigen mir: Wenn es um Umwelt- und Klimaschutz geht, um Alternativen zur Massentierhaltung, werden vorrangig wir Grünen als kompetente Ansprechpartner wahrgenommen. Wir haben die Chance, stärker zu werden und dadurch mehr bewirken zu können. Aber dafür müssen wir mit den Menschen vor Ort viel mehr ins Gespräch kommen, kontroverse Themen aufgreifen, die Bedenken betroffener Einwohner vor Ort ernst nehmen, unsere Haltung dazu erklären.

Zu solchen Themen zählt der Ausbau der Windenergie, wofür wir mehr Akzeptanz in der Bevölkerung brauchen. Dazu zählen auch die weit verbreiteten Vorbehalte zu Natura 2000, der Stromtrassen-Bau, der Umgang mit dem Wolf, die überdimensionierte Fehlplanung A 14. Wir sollten vor Ort präsenter sein, unsere Meinung und Politik dazu mehr erklären und den betroffenen Menschen auch mehr zuhören. Die Partei auf Landesebene braucht zu solchen kontroversen Themen mehr den Austausch mit der grünen Basis und deren Informationen und Erfahrungen vor Ort.

Ich bin seit 2014 als Stadträtin in der Hansestadt Seehausen in der Kommunalpolitik aktiv. Meine Schwerpunkte sind nachhaltige Verkehrspolitik und touristische Entwicklung. Ich habe dort das Projekt für eine Solarfähre Elbe auf den Weg gebracht, weil eine solche zeitgemäße touristische Infrastruktur wirtschaftliche Chancen für die Region bietet, in Zusammenhang mit dem Radtourismus. Als Kreistags-Abgeordnete habe ich den schlechten Zustand der regionalen touristischen Radrouten im Landkreis zum Thema gemacht und mich für mehr Investitionen in Radwege und die bessere Vernetzung von Rad und ÖPNV eingesetzt.

Ich bin Mitglied der Regionalversammlung, dem Entscheidungsgremium der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark. In diesem Gremium konnte ich parteiübergreifend Verbündete für meinen Antrag gewinnen, die Bahnstrecken Oebisfelde - Salzwedel – Arendsee – Wittenberge in den neuen Regionalen Entwicklungsplan mit aufzunehmen und sie nicht etwa zu streichen, womit die Chance auf einen Ausbau dieser Bahnstrecken und deren Wiederinbetriebnahme be-

steht.

Ich bin freie Journalistin und habe für Rundfunk und regionale Zeitungen gearbeitet. Zur Zeit beschäftige ich mich beruflich vor allem mit Radtourismus. Ich habe ein kleines Unternehmen für Radreisen gegründet und organisiere und leite diese Radreisen. Meine Radreisen, die ich immer mit einer Zugfahrt kombiniere, führen Altmärker nach Berlin und Berliner in die Altmark.

Als Beisitzerin im Landesvorstand will ich mich unter anderem dafür einsetzen, dass wir Grünen den Ausbau von Bahn- und Busverbindungen forcieren und damit den Klimaschutz stärken, indem mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagert wird. Zugfahren muss noch attraktiver werden. Wichtige Bahnverbindungen sollten auch am Wochenende stündlich fahren, und nicht nur alle zwei Stunden. In ländlichen Regionen brauchen die Menschen bessere Busverbindungen, damit sie das Auto auch mal stehen lassen können. Um die Kombination Fahrrad-Bahn noch mehr zu fördern, brauchen wir geräumige Mehrzweckabteile in allen Zügen und auch mehr Busse, die Fahrräder mitnehmen. Die Wiederinbetriebnahme von derzeit nicht betriebenen Bahnstrecken muss geprüft und, falls als sinnvoll erachtet, vom Land unterstützt werden. Wir brauchen mehr Radwege für Alltag und Freizeit, und einen Straßenausbau mit Augenmaß.

Meine Erfahrung aus der Kommunalpolitik ist auch, dass über die Arbeit von uns Grünen vor Ort, und auch allgemein über das kommunalpolitische Geschehen, zu wenig in den Lokalzeitungen steht. Eine Möglichkeit, gerade in der Zeit vor den Landtags- und Bundestagswahlen unsere Arbeit mehr öffentlich zu machen, könnte eine z.B. monatlich erscheinende Bürgerzeitung sein, in der wir Grünen über unsere Initiativen und Arbeit berichten, mit Infos zum kommunalpolitischen und kulturellen Geschehen in der Region. Gerade in der nördlichen Altmark würde das eine Informationslücke schließen und zur besseren Verbreitung grüner Ideen beitragen.

Ich würde mich über euer Vertrauen und eure Stimme freuen.

Susanne Bohlander

geboren 1963

Ich wohne in Losenrade, ein kleines Dorf an der Elbe in der nördlichsten Altmark.

seit 2014 Stadträtin in Seehausen

Okt. 2017 – Juni 2019 Kreistags-Abgeordnete Kreistag Stendal

seit Juli 2019 sachkundige Einwohnerin im Kreis-Umweltausschuss

Mitglied in der Regionalversammlung Altmark

Sprecherin der BUND Kreisgruppe Landkreis Stendal